Trianel

Gute Erträge bei Erneuerbaren

[13.02.2019] Die Jahresertragsprognose für die regenerative Stromerzeugung von Trianel wurde erfüllt. Die Stadtwerke-Kooperation will das Windenergie- und Photovoltaik-Portfolio weiter ausbauen.

Die Erneuerbare-Energien-Anlagen von Trianel Erneuerbare Energien (TEE) und Trianel Onshore-Windkraftwerke (TOW) haben sich 2018 mit einer guten Ertragslage behauptet, meldet die Stadtwerke-Kooperation Trianel. Mit einer Gesamt-Stromproduktion der beiden Windenergie- und Photovoltaik-Portfolien von rund 584 Gigawattstunden (GWh) sei die Jahresertragsprognose erfüllt worden.
Das TOW-Portfolio mit einer Leistung von 100 Megawatt (MW) aus acht Windparks habe bis Ende 2018 rund 231 GWh Strom produziert. Günstige Windverhältnisse im ersten Halbjahr 2018 führten teils zu überdurchschnittlichen Erträgen, in der zweiten Jahreshälfte entwickelte sich das Windaufkommen rückläufig. Die Windkraft- und PV-Freiflächenanlagen im TEE-Portfolio haben laut Trianel insgesamt rund 353 GWh Strom aus Wind- und Sonnenenergie erzeugt.
Markus Hakes, Geschäftsführer von TEE und TOW, kommentiert: „Das positive Ergebnis bestätigt den Kooperationsansatz unserer Gesellschafter für ein gemeinsames und diversifiziertes Erneuerbare-Portfolio.“ Für das Jahr 2019 rechnet Hakes weiterhin mit einer soliden Ertragslage. Er kündigte an: „Wir werden die Wind- und PV-Kapazitäten im TEE-Portfolio weiter ausbauen.“ Aktuell umfasse die Entwicklungspipeline der TEE weitere rund 250 MW an Windenergie- und PV-Projekten.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Trianel, Photovoltaik, Windkraft